



18.09.2016 – Nr. 14

Erneuter EM-Titel für das ADAC Opel Rallye Junior Team

- **Der neue Rallye-Junior-Europameister heißt Marijan Griebel**
- **Der Opel-Werkspilot gewinnt im ADAM R2 das Herzschlagfinale in Lettland**
- **Erster deutscher Rallye-EM-Titelträger seit fünfzehn Jahren**

Rüsselsheim/München. Der Rallye-Junior-Europameister 2016 heißt Marijan Griebel! In einem Finalthriller, den selbst Krimi-Altmeister Alfred Hitchcock nicht dramatischer hätte inszenieren können, behielt der Opel-Werkspilot bei der Rallye Liepāja in Lettland unter stärkstem Druck die Nerven. Schon im Vorfeld war klar gewesen: Nur der Sieg bei dieser ebenso stark besetzten wie schwierigen Schotter-Rallye würde Griebel den Europameistertitel bescheren. Der 27-Jährige aus Hahnweiler tat, was er tun musste. Nach 13 Wertungsprüfungen (WP) und mehr als 200 WP-Kilometern lag der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport im Werks-ADAM R2 an der Seite seines Beifahrers Pirmin Winklhofer (21, Pocking) ganze 4,7 Sekunden vor Miko-Ove Niinemäe. Der Este erhielt allerdings nachträglich noch 20 Strafsekunden und fiel so noch hinter den Finnen Alex Forsström in einem Kunden-ADAM R2 auf den dritten Rang zurück.

Damit fing Griebel in der Endwertung, für die nur die besten vier der sechs Resultate der Saison zählen, seinen als Tabellenführer zum Finale gereisten Teamkollegen Chris Ingram noch um sieben Punkte ab. Der Pfälzer ist damit der erste deutsche Rallye-Europameister seit Armin Kremer 2001 – den langjährigen Mentor und Förderer des neuen Junior-Champions.

Griebel steht mit diesem Triumph auch für die Stimmigkeit der gemeinsamen Förderkonzepts von ADAC und Opel im Rallyesport: 2013 als Junior-Meister im ADAC Opel Rallye Cup ins Werksteam aufgestiegen, feierte er in der Folgesaison im 190 PS starken ADAM R2 den Divisionstitel in der Deutschen Rallye-Meisterschaft. 2015 beendete Griebel die FIA ERC Junior auf Gesamtrang drei, bevor er in dieser Saison den größten Erfolg seiner Karriere einfuhr.

Im Ziel konnte der neue Rallye-Junior-Europameister seine Emotionen kaum zügeln. „Ich kann nicht in Worte fassen, was in mir vorgeht“, jubelte Marijan Griebel. „Der Druck, hier unbedingt gewinnen zu müssen, und das gegen diese extrem starke Konkurrenz, war unglaublich. Wir wussten, wir müssen in jeder Prüfung voll angreifen und dürfen uns nicht den kleinsten Fehler



Presse-Information

erlauben. Und es war so knapp: Wir mussten bis zum letzten Meter alles geben – und haben dann nur noch gezittert, ob die Zeit reicht. Ich kann es noch gar nicht wirklich glauben. Ich möchte mich bei allen bedanken, die zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben – der gesamten Mannschaft von Opel Motorsport, dem Einsatzteam von Holzer, dem ADAC und der ADAC Stiftung Sport, meinen Beifahrern Stefan Kopczyk und Pirmin Winklhofer und meinem Förderer und Freund Armin Kremer.“

Im Titelduell etwas unter ging der Auftritt von Julius Tannert (26, Zwickau) und Jennifer Thielen (32, Moestroff). Das deutsch-luxemburgische Duo lag am Freitageabend in Schlagdistanz zu den Markenkollegen auf Rang drei, vergab die Podestchancen aber mit einem Überschlag in WP10. Zwar brachte Tannert den Werks-ADAM R2 ins Ziel nach Liepāja, mehr als Rang sechs war aber nicht mehr drin. In der EM-Gesamtwertung belegte der Sachse aus dem Förderkader der ADAC Stiftung Sport den vierten Schlussrang.

Opel Motorsport Direktor Jörg Schrott war voll des Lobes über die Vorstellung seiner Schützlinge: „Was Marijan unter diesem brutalen Druck geleistet hat, ist nicht hoch genug einzuschätzen. Er hat auch in Zeiten, als es nicht optimal für ihn lief, niemals aufgehört zu kämpfen. Er hat diesen Titel verdient. Auch Julius hat sich in seiner ersten Saison als Opel-Werksfahrer teilweise stark präsentiert und mit Gesamtrang vier ein tolles Mannschaftsergebnis komplettiert. Vier Opel auf den ersten vier Plätzen der FIA ERC Junior belegen die starke Performance unseres ADAM R2!“

„Herzlichen Glückwunsch an Marijan Griebel und an das ADAC Opel Rallye Junior Team zum Titelgewinn in der Junior-Europameisterschaft“, gratulierte auch ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk. „Im zweiten Jahr in Folge hat das ADAC Opel Rallye Junior Team mit einem Nachwuchstalent aus dem ADAC Opel Rallye Cup die Junioren-EM gewonnen. Der erste EM-Titel für einen deutschen Rallye-Fahrer seit 15 Jahren ist auch eine Auszeichnung für die gemeinsame Nachwuchsförderung von Opel und ADAC im deutschen Rallyesport.“

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Opel Motorsport

Marcus Lacroix, Tel.: +49 (0) 172 7404562, E-Mail: ml@opel-motorsport.com

www.adac.de/motorsport

www.opel-motorsport.com